#WirtschaftHilft

13.09.22

#WirtschaftHilft

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat in Europa laut UNHCR die größte humanitäre Krise seit Ende des Zweiten Weltkriegs ausgelöst. Millionen Menschen sind innerhalb der Ukraine oder in Richtung der europäischen Nachbarstaaten auf der Flucht. Die Versorgungslage in den Kriegs- und Fluchtgebieten verschlechtert sich von Tag zu Tag. Auf der anderen Seite besteht eine überwältigende Welle an Hilfs- und Spendenbereitschaft von Unternehmen und Verbänden.

#WirtschaftHilft ist eine Initiative BDA, BDI, DIHK und ZDH in Kooperation mit dem Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft. Die Spitzenverbände der Wirtschaft informieren regelmäßig zu aktuellen Hilfsbedarfen der Bundesregierung und von Hilfsorganisationen im Kontext des Ukrainekriegs. Erbeten werden **zielgerichtete Großspenden**, die sich an konkreten **Bedarfslisten der Ukraine** orientieren.

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg und ihre Mitgliedsverbände unterstützen #WirtschaftHilft. Auf dieser Seite veröffentlichen wir aktuelle Hilfsgesuche aus der Ukraine.

Allgemeine Hinweise der Bundesregierung zu Sachspenden

„Oberste Priorität hat aktuell die **bedarfsorientierte Bereitstellung insbesondere medizinischer Güter**, die dringend benötigt werden. Um so zielgerichtet wie möglich die Bedarfe der Ukraine und der Nachbarstaaten zu beantworten, erfolgt die durch das Gemeinsame Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern koordinierte Bereitstellung von Gütern im Rahmen des europäischen

Mechanismus auf Basis von offiziellen Bedarfslisten.

Angebote zu Lebensmittelspenden (insbesondere Trockennahrung) können an die Koordinierungsstelle im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gerichtet werden.

Auf Grund einer **komplizierten und herausfordernden Sicherheits- und Logistiklage** an den Grenzen zur Ukraine und in den Nachbarstaaten bittet die Bundesregierung, vorerst **von individuellen Lieferungen an Hilfsgütern dorthin abzusehen**. Vor Ort werden vorhandene Kapazitäten aktuell prioritär für die Versorgung der ankommenden Flüchtenden sowie die Abwicklung der international koordinierten humanitären Hilfe benötigt.“

Lebensmittelspenden

Spendenangebote richten Sie bitte an die Koordinierungsstelle im BMEL: www.lebensmittelhilfe-ukraine.de

Humanitäre Ukraine-Hilfe

Aktuelle Hinweise der German Health Alliance mit Fokus auf medizinische Güter: https://gha.health/humanitaere-hilfe/

Bedarfslisten

Gesundheitsversorgung
Bitte schicken Sie Ihre Angebote oder Nachfragen an: Großspenden-UKR@bbk.bund.de

Download Bedarfsliste für Gesundheitsgüter (PDF, 1 MB)

EnergieversorgungBitte schicken Sie Ihre Angebote oder Nachfragen an: dr.yulia.rybak@gmail.com oder anne-kathrin.winter@giz.de.

Download Bedarfsliste für Energieversorgungsgüter (xlsx, 193 KB)

Fahrzeuge & Ausrüstung Bitte schicken Sie Ihre Angebote oder Nachfragen an: dr.yulia.rybak@gmail.com oder anne-kathrin.winter@giz.de.

Download Bedarfsliste Fahrzeuge und Ausrüstung (PDF, 71 KB)

Sie möchten mit ukrainischen Unternehmen kooperieren?

Die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat die Matchmaking-Plattform leverist.de, entwickelt, die eine digitale Vernetzung der Entwicklungszusammenarbeit mit Partnern aus der Privatwirtschaft ermöglicht. Gemeinsam mit Kolleg*innen aus der Ukraine haben die GIZ und leverist.de die Initiative #SupportUkraine ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, ukrainischen Unternehmen schnell und niederschwellig die Chance zu geben, für neue Partner auffindbar zu sein

und so ihre internationalen Lieferketten zu erhalten und zu stärken. Auf diese Weise soll die wirtschaftliche Stabilität der Ukraine aufrechterhalten werden.

Inzwischen suchen zahlreiche ukrainische Unternehmen über leverist.de nach neuen Geschäftspartnern. Alle ukrainischen Unternehmen wurden ausführlich auf Sanktionierungen und Wirtschaftlichkeit überprüft.

Weitere Informationen:

https://app.leverist.de/de/partners/matching-with-ukrainian-smes-

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht

Die Kampagnen-Website informiert u.a. zu den Themen bedarfsgerechtes Spenden, Arbeitsmarktintegration Geflüchteter sowie Auswirkungen auf Betriebe und Beschäftigung.

Berliner Wirtschaft hilft

Die Website berliner-wirtschaft-hilft.de informiert über Unterstützungs-Angebote, Beschäftigung von Geflüchteten und außenwirtschaftliche Themen.

Ihr Ansprechpartner zu #WirtschaftHilft

Verbandskommunikation, Online-Kommunikation

Oliver

Panne

Telefon:
+49 30 31005-143

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Panne [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF